

Nebraska Staats-Anzeiger.

Jahrgang 16.

Lincoln, Neb., Donnerstag, 13. Juni 1895.

No. 4.

Rabel-Depeschen.

Deutschland.

Bonn, 7. Juni. Der Polizeipräsident von Berlin, Herr von Richter, ist hier, wo er seiner Gesundheitshalber weilt, gestorben.

Mindestens 27 Personen ertrunken.

Stuttgart, 7. Juni. Ueber dem württembergischen Schwarzwald entlud sich gestern Abend ein gewaltiger Wolkenbruch, dem viel Menschenleben und Eigentum zum Opfer fiel.

Die herabstürzenden Wassermengen drängten den Gvach aus seinen Ufern und viele Häuser zu Wädingen, Stromern, Dürrwangen und Laufen wurden fortgeschwemmt. Eine große Anzahl von Personen wird vermisst, und es wird die Befürchtung geäußert, daß sie in den Fluten umkommen.

Zu Wädingen ertranken 10, zu Stromern 7 und zu Laufen 10 Personen.

Zu Frommen werden überdies 9 Personen vermisst.

Italien.

Von panischem Schrecken ergriffen.

Florenz, 7. Juni. Um 1:36 heute Morgen wurde hier ein scharfer Erdstoß wahrgenommen. Jedermann sprang hastig vom Bett, und als weitere unterirdische Störungen, Schall auf Schall in rascher Aufeinanderfolge sich anschloßen, fürzte die Bevölkerung sich schreckfroh auf die Straße.

Obwohl man glaubt, daß kein erster Schaden angerichtet wurde, kostete es viele Mühe, die Einwohner, welche noch unter dem beängstigenden Eindruck des starken Erdbebens von 19. 0. 1883. standen, zur Ruhe in ihre Häuser zu überreden.

Die größte Aufregung herrschte in den Straßen kurz nach den Erderschütterungen von heute früh vor. Ganze Familien lauerten zusammen, um ihre werthvollsten Habe, welche sie auf ihrer Flucht aus ihren Wohnungen mitgeschleppt hatten.

Viele Leute lagen auf den Knien in der Mitte der Straße und beteten, während andere wie wahnhaft auf und ab rannten und dadurch noch zur Erhöhung der allgemeinen Panik beitrugen.

Die ganze Volkseinstadt der Stadt war prompt ausgerückt und die Behörden boten alles Mögliche zur Beruhigung der Massen an. So viel man weiß, hatten die Erdstöße nur das Um- oder Herabfallen beweglicher Gegenstände zur Folge, obwohl hin und wieder Häuser bedenklich in's Schwanken gerieten.

Die Gasse der verschleierten Hotels schienen von Allen am wenigsten alarmirt worden zu sein, wenigstens auf sie von ihren Werten verschreckt wurden.

Später. — Während des Tages ließ die Panik allmählich nach, da keine weiteren Bodenerschütterungen vorliefen. Die Bewohner der Stadt kehren daher, ihre weitere Verärgerung durch kein ernstlicher Schaden ist angerichtet worden.

Benachbarte Geologen behaupten, daß die heutigen Erdbeben in Folge der Senkung der durch frühere Erdstöße erschütterten Felschichten verursacht worden seien.

Frankreich.

Sechs Personen in Stücke zerrissen.

Nîmes, 7. Juni. Das Verbrechen eines Damphaisens an der Laverno-Rede-Grube zog heute den Tod von sechs und die Verurteilung von drei Personen nach sich.

Paris, 7. Juni. In dem hier stattfindenden Vergamenscongreß nahmen heute die Delegaten Deutschlands, Englands, Belgiens und Frankreichs eine Resolution zu Gunsten eines gesetzlichen achtstündigen Arbeitstages für Grubenarbeit unter und über der Erde an.

Havana, 7. Juni. Eine Depesche von Manzanillo in der Provinz Santiago de Cuba enthält die Nachricht, daß der wohlhabende Jungensführer Josep Santibañez Guero, welcher die Abkühlung Manzanillo's durch die dortigen Arbeiter bewerkstelligt hat, durch einen Schiffssturz ertrunken sei.

Ein Hauptmann Freiwilliger, namens Torres, fiel in die Klänge der Insurgenten und wurde durch diese hernach erschossen.

Besorgniß über die Lage auf Cuba.

Madrid, 7. Juni. General-Capitän Martinez de Campos hat ein Kabinettsamt an die spanische Regierung gestellt, in welchem er angeseht, daß er die Landung mehrerer Insurgentenführer auf Cuba in kurzer Zeit erwarte. Ferner sagt er hinzu, daß er, in Folge der neuerlichen Freiheitskämpfe auf der Insel, (möglichst) die Einmarsch der Insurgenten in die Provinz Santa Clara) einer Verstärkung von sechs Bataillonen Infanterie bedürfe.

Aber es scheint, als wenn die Regierung die Lage auf der Insel wenigstens für den Moment, als der Generalcapitän, denn sie hat nach einer gründlichen Befragung der Lage von jedem dieser Punkte aus, beschaffen, ohne es zu wagen, zum Aufmarsch von Truppen nach Cuba zu entsenden.

Telegramme.

Wahlhauptausschuss.

Reconstruction des Cabinets.

Washington, 8. Juni. Der Präsident ernannte heute Nachmittag zu später Stunde den bisherigen General-Anwalt Richard J. Olney von Massachusetts zum Staatssekretär und John Harmon von Cincinnati, Ohio, zum General-Anwalt.

Herr Harmon war lange Zeit Richter des Common Pleas Gerichts, ist ein Mann von etwa 50 Jahren, einer der hervorragendsten (?) Advokaten des Westens und trat nach dem Austritt des Ex-Gouverneurs Hoar aus dessen Cincinnati-Firma und Uebernahme nach New York, an die Spitze der Anwaltsfirma Harmon, Colton, Goldsmith & Hoarley. Letzterer ist der Sohn des Ex-Gouv. Hoarley von Ohio.

Washington, 8. Juni. Präsident Cleveland ernannte heute Peter F. Clark zum Postmeister zu Aberdeen in Washington.

Der Dank des Kaisers von China.

Washington, 8. Juni. Der hiesige chinesische Gesandte begab sich heute in Begleitung des stellvertretenden Staatssekretärs Uhl und des Generalconsuls von Cleveland, um dem Kaiser von China zu überreichen. In letzterem spricht der Kaiser dem Präsidenten in den schmeichlichsten Worten seinen Dank für die freundschaftlichen Dienste aus, welche die Ver. Staaten bei Wiederherstellung des Friedens zwischen China und Japan geleistet haben. Das kaiserliche Schreiben ist in chinesischen Schriftzeichen abgefaßt und in prachtvoller goldener gelber Seide gefaßt.

Missouri.

Centralia, 8. Juni. „Uncle“ Charles Johnson, Conductor an der Washburn Bahn, starb heute Morgen bei der Entgegennahme der Fahrkarte der Passagiere leblos zu Boden. Er war einer der ältesten Conductoren der Bahn und 76 Jahre alt.

Stämpferhafter Versuch.

Springfield, 8. Juni. Ein weißer Mann, Namens George W. Hurlbut, der sich auf dem Wege von Virginia nach Kansas befand, machte gestern Abend bei Ash Grove den plumpen Versuch, einen nach Memphis gehenden Zug zu überfallen und es gelang ihm auch, denselben eine halbe Stunde aufzuhalten. Erst nach verzweifelter Gegenwehr konnten die Zugbeamten sich seiner bemächtigen. Hurlbut befindet sich jetzt hinter Schloß und Riegel.

Illinois.

Springfield, 8. Juni. Das Haus passierte gestern mit 84 gegen 34 Stimmen Coon's Senats-Bill für Vertheuerung von \$20,000 überreife den Gesandten, Vermächtnissen und Erbschaften.

Er-Sprecher Craigs bekämpfte die Bill. Er erklärte, daß sie mehr Mißbilligungen, gerichtliche Streitigkeiten und Beschwerden erzeugen werde, als die Einkommensteuer, im Falle sie für verfassungsmäßig erklärt worden, geschehen haben würde.

Arkansas.

3 Männer todt oder verlegt.

Camden, 8. Juni. Auf der Mühlenbahn, der Little Boy Run Co. in Calhoun County ereignete sich gestern ein erster Unfall.

Die Lokomotive entgleiste und zog den Zug nach sich.

Die auf der Stelle Getödteten waren: Melvin Routhersford, Frank Sloan, Joe Wilson.

Verwundet wurden: John Colby, John Chambers, Ed Hopkins, Jim Wagner und ein Fremder namens Deaton.

Mehrere Andere zogen sich mit leichten Verletzungen aus der Katastrophe.

Ohio.

Räuber über den neuen General-Anwalt.

Cincinnati, 8. Juni. Sobald die Ernennung des Richters Judson Harmon zum Bundes-Generalanwalt heute Nachmittag hier kundbar wurde, begab sich eine Anzahl Rechtsanwalts nach der Office von Harmon, Colton, Goldsmith & Hoarley, um den neuen Generalanwalt zu begrüßen.

Dr. Harmon sagte, daß er heute vom Präsidenten Cleveland einen Brief erhalten und darauf per Draht geantwortet, seine Ernennung aber erst durch die officiäre Presse erfahren habe. Er begab sich heute Abend heimlich halber nach Columbus und weiß noch nicht, wann er nach Washington gehen wird.

Richter Harmon gilt nicht bloß als der bedeutendste Jurist dieses Staates, sondern auch als einer der populärsten Bürger.

Er ward vor 49 Jahren in der Nähe seiner Stadt geboren und hat hier immer gelebt. Sein Vater

Marland.

Angehende Seehelden.

Annapolis, 8. Juni. Heute fanden die Abgangsprüfungen in der Marinecademie statt. Denselben Tag die übliche Parade der Cadetten voraus, worauf der adm. J. B. Henderson von Missouri eine Rede hielt.

Nach der Prüfung überreichte der Marine-Sekretär den folgenden die Diplome für den Eintritte:

E. B. Smith, Pennsylvania; W. G. Groves, Ohio; S. D. Crosby, Georgia; C. B. Baldwin, Iowa; W. S. Davidson, South Dakota; Harris Lanning, Illinois; P. M. Cannon, Maryland; S. D. Butler, New York; J. M. Monaghan, Washington; A. T. Giesler, at large; W. R. Cushman, New York; J. B. Walker, North Carolina; S. E. Bestal, Indiana; J. J. Kirby, Michigan; W. M. Gherardi, at large; D. W. Todd, California; J. B. Klemann, New York; J. B. Bennett, New Jersey; W. D. Standley, California; A. J. Wadams, New York; E. B. Watson, Kentucky; J. D. Sayers, Texas; North Bradley, North Carolina; J. C. Breckinridge, Kentucky; C. B. Barnes, Oklahoma; R. D. Hall, Texas; A. B. Johnson, North Carolina; D. H. Knepper, Pennsylvania; W. J. McCormick, Michigan.

Für den Ingenieurlisten: T. R. Dix, South Carolina; C. R. Malvor, Tennessee; Newton Mansfield, Ohio; D. M. Garrison, New Jersey; J. P. Morton, Missouri; J. D. Reams, Ohio; J. M. Freeman, Indiana; J. F. Marshall, Texas; C. H. Walker, Massachusetts; D. A. Merritt, Iowa; M. F. Dunn, Connecticut; C. F. Edard, Wisconsin.

New York.

Bank-Clearungen.

New York, 8. Juni. Die Clearungen der Woche beliefen sich in den größeren Städten des Landes im Vergleich zu jenen der Vorwoche auf:

Jun. Abn.
New York.....\$24,155,461 32.0 ..
Chicago.....108,351,427 21.5 ..
Boston.....98,012,883 22.5 ..
Philadelphia.....77,088,024 22.4 ..
St. Louis.....26,580,466 21.0 ..
San Francisco 19,777,867 52.0 ..
Baltimore.....16,866,196 21.1 ..
Pittsburg.....15,656,380 12.8 ..
Cincinnati.....14,476,800 8.4 ..
Kansas City.....12,018,846 13.0 ..
New Orleans.....8,535,316 21.8 ..

Brutale Raubthat.

Utica, 8. Juni. Eine wohlhabende Dame in Utica, der Mrs. Cornelia, wurde am Mittwoch Abend von mehreren Männern geknebelt und gebunden. Als sie am Abend um 11 Uhr im Bett erwachte, wurde sie von den Dieben gepackt und gefragt, wo sie ihr Geld aufbewahrt. Als sie dies leugnete, wurde der Ort angegeben, wurde sie geknebelt, mit Händen und Füßen an das Bett gebunden und in schrecklicher Weise mißhandelt.

Das ganze Haus wurde geplündert, Gold und Silbergeschätze fortgeschleppt. Ferner wurde eine Summe Geldes und eine Bankanweisung über \$235 geraubt.

Präulein Goodier befand sich zur Zeit des Überfalls allein im Hause. Nach dem Raube lag sie über vier Stunden in bewußtlosem Zustande. Später gelang es ihr, die Hände zu befreien und nach dem Hause ihres Schwagers zu kriechen, wo sie Alarm schlug.

Der Sheriff und eine Post-Verpostung die Karte.

California.

Dreifache Hinrichtung.

San Francisco, 8. Juni. Von 5 Galen-Sträflingen werden heute 3 hingerichtet werden, in den Fällen der beiden Lebrigen, Fremont Smith und Rico Morasco hat Gouverneur Budd einen Pardon-Beschluß gefaßt. Die 3 Hingerichteten sind: Batric Collins, Amilio Garcia und Anthony Hoff.

Gollins erlief seine Gattin, weil sie nicht länger mehr das Verdien ihrer Hände zur Stillung seines Brennweinbrennerei hergeben wollte. Sie war als Wärterin in einer „Kindergarten-Schule“ beschäftigt. Ihr Mann folgte ihr in die Schule und megelte sie mit einem Messer nieder.

Amilio Garcia ist ein Mexikaner. Letztes Jahr durchschmitt er einem alten Franzosen die Gurgel. Das Motiv war Raubthat, da er vermutete, daß das Opfer in seiner Hütte eine Summe Geldes verborgen halte.

Hoff erlösch Ven. Paris, einen Detektiv der Southern Pacific-Bahn. Er hatte einen Panamianischen Agenten dazwischen und der Detektiv ihn in Voulter Creek aufgespürt. Hoff aber überlegte sich seiner Verhaftung und schloß den Detektiv mit einem Revolver nieder.

Marland.

Angehende Seehelden.

Annapolis, 8. Juni. Heute fanden die Abgangsprüfungen in der Marinecademie statt. Denselben Tag die übliche Parade der Cadetten voraus, worauf der adm. J. B. Henderson von Missouri eine Rede hielt.

Nach der Prüfung überreichte der Marine-Sekretär den folgenden die Diplome für den Eintritte:

E. B. Smith, Pennsylvania; W. G. Groves, Ohio; S. D. Crosby, Georgia; C. B. Baldwin, Iowa; W. S. Davidson, South Dakota; Harris Lanning, Illinois; P. M. Cannon, Maryland; S. D. Butler, New York; J. M. Monaghan, Washington; A. T. Giesler, at large; W. R. Cushman, New York; J. B. Walker, North Carolina; S. E. Bestal, Indiana; J. J. Kirby, Michigan; W. M. Gherardi, at large; D. W. Todd, California; J. B. Klemann, New York; J. B. Bennett, New Jersey; W. D. Standley, California; A. J. Wadams, New York; E. B. Watson, Kentucky; J. D. Sayers, Texas; North Bradley, North Carolina; J. C. Breckinridge, Kentucky; C. B. Barnes, Oklahoma; R. D. Hall, Texas; A. B. Johnson, North Carolina; D. H. Knepper, Pennsylvania; W. J. McCormick, Michigan.

Für den Ingenieurlisten: T. R. Dix, South Carolina; C. R. Malvor, Tennessee; Newton Mansfield, Ohio; D. M. Garrison, New Jersey; J. P. Morton, Missouri; J. D. Reams, Ohio; J. M. Freeman, Indiana; J. F. Marshall, Texas; C. H. Walker, Massachusetts; D. A. Merritt, Iowa; M. F. Dunn, Connecticut; C. F. Edard, Wisconsin.

New York.

Bank-Clearungen.

New York, 8. Juni. Die Clearungen der Woche beliefen sich in den größeren Städten des Landes im Vergleich zu jenen der Vorwoche auf:

Jun. Abn.
New York.....\$24,155,461 32.0 ..
Chicago.....108,351,427 21.5 ..
Boston.....98,012,883 22.5 ..
Philadelphia.....77,088,024 22.4 ..
St. Louis.....26,580,466 21.0 ..
San Francisco 19,777,867 52.0 ..
Baltimore.....16,866,196 21.1 ..
Pittsburg.....15,656,380 12.8 ..
Cincinnati.....14,476,800 8.4 ..
Kansas City.....12,018,846 13.0 ..
New Orleans.....8,535,316 21.8 ..

Brutale Raubthat.

Utica, 8. Juni. Eine wohlhabende Dame in Utica, der Mrs. Cornelia, wurde am Mittwoch Abend von mehreren Männern geknebelt und gebunden. Als sie am Abend um 11 Uhr im Bett erwachte, wurde sie von den Dieben gepackt und gefragt, wo sie ihr Geld aufbewahrt. Als sie dies leugnete, wurde der Ort angegeben, wurde sie geknebelt, mit Händen und Füßen an das Bett gebunden und in schrecklicher Weise mißhandelt.

Das ganze Haus wurde geplündert, Gold und Silbergeschätze fortgeschleppt. Ferner wurde eine Summe Geldes und eine Bankanweisung über \$235 geraubt.

Präulein Goodier befand sich zur Zeit des Überfalls allein im Hause. Nach dem Raube lag sie über vier Stunden in bewußtlosem Zustande. Später gelang es ihr, die Hände zu befreien und nach dem Hause ihres Schwagers zu kriechen, wo sie Alarm schlug.

Der Sheriff und eine Post-Verpostung die Karte.

California.

Dreifache Hinrichtung.

San Francisco, 8. Juni. Von 5 Galen-Sträflingen werden heute 3 hingerichtet werden, in den Fällen der beiden Lebrigen, Fremont Smith und Rico Morasco hat Gouverneur Budd einen Pardon-Beschluß gefaßt. Die 3 Hingerichteten sind: Batric Collins, Amilio Garcia und Anthony Hoff.

Gollins erlief seine Gattin, weil sie nicht länger mehr das Verdien ihrer Hände zur Stillung seines Brennweinbrennerei hergeben wollte. Sie war als Wärterin in einer „Kindergarten-Schule“ beschäftigt. Ihr Mann folgte ihr in die Schule und megelte sie mit einem Messer nieder.

Amilio Garcia ist ein Mexikaner. Letztes Jahr durchschmitt er einem alten Franzosen die Gurgel. Das Motiv war Raubthat, da er vermutete, daß das Opfer in seiner Hütte eine Summe Geldes verborgen halte.

Hoff erlösch Ven. Paris, einen Detektiv der Southern Pacific-Bahn. Er hatte einen Panamianischen Agenten dazwischen und der Detektiv ihn in Voulter Creek aufgespürt. Hoff aber überlegte sich seiner Verhaftung und schloß den Detektiv mit einem Revolver nieder.

Marland.

Angehende Seehelden.

Annapolis, 8. Juni. Heute fanden die Abgangsprüfungen in der Marinecademie statt. Denselben Tag die übliche Parade der Cadetten voraus, worauf der adm. J. B. Henderson von Missouri eine Rede hielt.

Nach der Prüfung überreichte der Marine-Sekretär den folgenden die Diplome für den Eintritte:

E. B. Smith, Pennsylvania; W. G. Groves, Ohio; S. D. Crosby, Georgia; C. B. Baldwin, Iowa; W. S. Davidson, South Dakota; Harris Lanning, Illinois; P. M. Cannon, Maryland; S. D. Butler, New York; J. M. Monaghan, Washington; A. T. Giesler, at large; W. R. Cushman, New York; J. B. Walker, North Carolina; S. E. Bestal, Indiana; J. J. Kirby, Michigan; W. M. Gherardi, at large; D. W. Todd, California; J. B. Klemann, New York; J. B. Bennett, New Jersey; W. D. Standley, California; A. J. Wadams, New York; E. B. Watson, Kentucky; J. D. Sayers, Texas; North Bradley, North Carolina; J. C. Breckinridge, Kentucky; C. B. Barnes, Oklahoma; R. D. Hall, Texas; A. B. Johnson, North Carolina; D. H. Knepper, Pennsylvania; W. J. McCormick, Michigan.

Für den Ingenieurlisten: T. R. Dix, South Carolina; C. R. Malvor, Tennessee; Newton Mansfield, Ohio; D. M. Garrison, New Jersey; J. P. Morton, Missouri; J. D. Reams, Ohio; J. M. Freeman, Indiana; J. F. Marshall, Texas; C. H. Walker, Massachusetts; D. A. Merritt, Iowa; M. F. Dunn, Connecticut; C. F. Edard, Wisconsin.

New York.

Bank-Clearungen.

New York, 8. Juni. Die Clearungen der Woche beliefen sich in den größeren Städten des Landes im Vergleich zu jenen der Vorwoche auf:

Jun. Abn.
New York.....\$24,155,461 32.0 ..
Chicago.....108,351,427 21.5 ..
Boston.....98,012,883 22.5 ..
Philadelphia.....77,088,024 22.4 ..
St. Louis.....26,580,466 21.0 ..
San Francisco 19,777,867 52.0 ..
Baltimore.....16,866,196 21.1 ..
Pittsburg.....15,656,380 12.8 ..
Cincinnati.....14,476,800 8.4 ..
Kansas City.....12,018,846 13.0 ..
New Orleans.....8,535,316 21.8 ..

Brutale Raubthat.

Utica, 8. Juni. Eine wohlhabende Dame in Utica, der Mrs. Cornelia, wurde am Mittwoch Abend von mehreren Männern geknebelt und gebunden. Als sie am Abend um 11 Uhr im Bett erwachte, wurde sie von den Dieben gepackt und gefragt, wo sie ihr Geld aufbewahrt. Als sie dies leugnete, wurde der Ort angegeben, wurde sie geknebelt, mit Händen und Füßen an das Bett gebunden und in schrecklicher Weise mißhandelt.

Das ganze Haus wurde geplündert, Gold und Silbergeschätze fortgeschleppt. Ferner wurde eine Summe Geldes und eine Bankanweisung über \$235 geraubt.

Präulein Goodier befand sich zur Zeit des Überfalls allein im Hause. Nach dem Raube lag sie über vier Stunden in bewußtlosem Zustande. Später gelang es ihr, die Hände zu befreien und nach dem Hause ihres Schwagers zu kriechen, wo sie Alarm schlug.

Der Sheriff und eine Post-Verpostung die Karte.

California.

Dreifache Hinrichtung.

San Francisco, 8. Juni. Von 5 Galen-Sträflingen werden heute 3 hingerichtet werden, in den Fällen der beiden Lebrigen, Fremont Smith und Rico Morasco hat Gouverneur Budd einen Pardon-Beschluß gefaßt. Die 3 Hingerichteten sind: Batric Collins, Amilio Garcia und Anthony Hoff.

Gollins erlief seine Gattin, weil sie nicht länger mehr das Verdien ihrer Hände zur Stillung seines Brennweinbrennerei hergeben wollte. Sie war als Wärterin in einer „Kindergarten-Schule“ beschäftigt. Ihr Mann folgte ihr in die Schule und megelte sie mit einem Messer nieder.

Amilio Garcia ist ein Mexikaner. Letztes Jahr durchschmitt er einem alten Franzosen die Gurgel. Das Motiv war Raubthat, da er vermutete, daß das Opfer in seiner Hütte eine Summe Geldes verborgen halte.

Hoff erlösch Ven. Paris, einen Detektiv der Southern Pacific-Bahn. Er hatte einen Panamianischen Agenten dazwischen und der Detektiv ihn in Voulter Creek aufgespürt. Hoff aber überlegte sich seiner Verhaftung und schloß den Detektiv mit einem Revolver nieder.

Marland.

Angehende Seehelden.

Annapolis, 8. Juni. Heute fanden die Abgangsprüfungen in der Marinecademie statt. Denselben Tag die übliche Parade der Cadetten voraus, worauf der adm. J. B. Henderson von Missouri eine Rede hielt.

Nach der Prüfung überreichte der Marine-Sekretär den folgenden die Diplome für den Eintritte:

E. B. Smith, Pennsylvania; W. G. Groves, Ohio; S. D. Crosby, Georgia; C. B. Baldwin, Iowa; W. S. Davidson, South Dakota; Harris Lanning, Illinois; P. M. Cannon, Maryland; S. D. Butler, New York; J. M. Monaghan, Washington; A. T. Giesler, at large; W. R. Cushman, New York; J. B. Walker, North Carolina; S. E. Bestal, Indiana; J. J. Kirby, Michigan; W. M. Gherardi, at large; D. W. Todd, California; J. B. Klemann, New York; J. B. Bennett, New Jersey; W. D. Standley, California; A. J. Wadams, New York; E. B. Watson, Kentucky; J. D. Sayers, Texas; North Bradley, North Carolina; J. C. Breckinridge, Kentucky; C. B. Barnes, Oklahoma; R. D. Hall, Texas; A. B. Johnson, North Carolina; D. H. Knepper, Pennsylvania; W. J. McCormick, Michigan.

Für den Ingenieurlisten: T. R. Dix, South Carolina; C. R. Malvor, Tennessee; Newton Mansfield, Ohio; D. M. Garrison, New Jersey; J. P. Morton, Missouri; J. D. Reams, Ohio; J. M. Freeman, Indiana; J. F. Marshall, Texas; C. H. Walker, Massachusetts; D. A. Merritt, Iowa; M. F. Dunn, Connecticut; C. F. Edard, Wisconsin.

New York.

Bank-Clearungen.

New York, 8. Juni. Die Clearungen der Woche beliefen sich in den größeren Städten des Landes im Vergleich zu jenen der Vorwoche auf:

Jun. Abn.
New York.....\$24,155,461 32.0 ..
Chicago.....108,351,427 21.5 ..
Boston.....98,012,883 22.5 ..
Philadelphia.....77,088,024 22.4 ..
St. Louis.....26,580,466 21.0 ..
San Francisco 19,777,867 52.0 ..
Baltimore.....16,866,196 21.1 ..
Pittsburg.....15,656,380 12.8 ..
Cincinnati.....14,476,800 8.4 ..
Kansas City.....12,018,846 13.0 ..
New Orleans.....8,535,316 21.8 ..

Brutale Raubthat.

Utica, 8. Juni. Eine wohlhabende Dame in Utica, der Mrs. Cornelia, wurde am Mittwoch Abend von mehreren Männern geknebelt und gebunden. Als sie am Abend um 11 Uhr im Bett erwachte, wurde sie von den Dieben gepackt und gefragt, wo sie ihr Geld aufbewahrt. Als sie dies leugnete, wurde der Ort angegeben, wurde sie geknebelt, mit Händen und Füßen an das Bett gebunden und in schrecklicher Weise mißhandelt.

Das ganze Haus wurde geplündert, Gold und Silbergeschätze fortgeschleppt. Ferner wurde eine Summe Geldes und eine Bankanweisung über \$235 geraubt.

Präulein Goodier befand sich zur Zeit des Überfalls allein im Hause. Nach dem Raube lag sie über vier Stunden in bewußtlosem Zustande. Später gelang es ihr, die Hände zu befreien und nach dem Hause ihres Schwagers zu kriechen, wo sie Alarm schlug.

Der Sheriff und eine Post-Verpostung die Karte.

California.

Dreifache Hinrichtung.

San Francisco, 8. Juni. Von 5 Galen-Sträflingen werden heute 3 hingerichtet werden, in den Fällen der beiden Lebrigen, Fremont Smith und Rico Morasco hat Gouverneur Budd einen Pardon-Beschluß gefaßt. Die 3 Hingerichteten sind: Batric Collins, Amilio Garcia und Anthony Hoff.

Gollins erlief seine Gattin, weil sie nicht länger mehr das Verdien ihrer Hände zur Stillung seines Brennweinbrennerei hergeben wollte. Sie war als Wärterin in einer „Kindergarten-Schule“ beschäftigt. Ihr Mann folgte ihr in die Schule und megelte sie mit einem Messer nieder.

Amilio Garcia ist ein Mexikaner. Letztes Jahr durchschmitt er einem alten Franzosen die Gurgel. Das Motiv war Raubthat, da er vermutete, daß das Opfer in seiner Hütte eine Summe Geldes verborgen halte.

Hoff erlösch Ven. Paris, einen Detektiv der Southern Pacific-Bahn. Er hatte einen Panamianischen Agenten dazwischen und der Detektiv ihn in Voulter Creek aufgespürt. Hoff aber überlegte sich seiner Verhaftung und schloß den Detektiv mit einem Revolver nieder.

Marland.

Angehende Seehelden.

Annapolis, 8. Juni. Heute fanden die Abgangsprüfungen in der Marinecademie statt. Denselben Tag die übliche Parade der Cadetten voraus, worauf der adm. J. B. Henderson von Missouri eine Rede hielt.

Nach der Prüfung überreichte der Marine-Sekretär den folgenden die Diplome für den Eintritte:

E. B. Smith, Pennsylvania; W. G. Groves, Ohio; S. D. Crosby, Georgia; C. B. Baldwin, Iowa; W. S. Davidson, South Dakota; Harris Lanning, Illinois; P. M. Cannon, Maryland; S. D. Butler, New York; J. M. Monaghan, Washington; A. T. Giesler, at large; W. R. Cushman, New York; J. B. Walker, North Carolina; S. E. Bestal, Indiana; J. J. Kirby, Michigan; W. M. Gherardi, at large; D. W. Todd, California; J. B. Klemann, New York; J. B. Bennett, New Jersey; W. D. Standley, California; A. J. Wadams, New York; E. B. Watson, Kentucky; J. D. Sayers, Texas; North Bradley, North Carolina; J. C. Breckinridge, Kentucky; C. B. Barnes, Oklahoma; R. D. Hall, Texas; A. B. Johnson, North Carolina; D. H. Knepper, Pennsylvania; W. J. McCormick, Michigan.

Für den Ingenieurlisten: T. R. Dix, South Carolina; C. R. Malvor, Tennessee; Newton Mansfield, Ohio; D. M. Garrison, New Jersey; J. P. Morton, Missouri; J. D. Reams, Ohio; J. M. Freeman, Indiana; J. F. Marshall, Texas; C. H. Walker, Massachusetts; D. A. Merritt, Iowa; M. F. Dunn, Connecticut; C. F. Edard, Wisconsin.

New York.

Bank-Clearungen.

New York, 8. Juni. Die Clearungen der Woche beliefen sich in den größeren Städten des Landes im Vergleich zu jenen der Vorwoche auf: